

Protokollauszug

aus der
37. (außerordentliche) öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 20.03.2023

öffentlich

**Top 5.5.1 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
23/SVV/0259
ungeändert beschlossen**

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE. Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	
Fraktion Mitten in Potsdam	Herr Dr. Wieland Niekisch	



BESCHLUSS
der 37. (außerordentliche) öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am
20.03.2023

Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder
Vorlage: 23/SVV/0259

Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) wird der Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen mit folgenden Mitgliedern neu besetzt:

Fraktion SPD	Frau Dr. Sarah Zalfen Herr Pete Heuer	Herr Dr. Hagen Wegewitz
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Frau Saskia Hüneke Herr Andreas Walter	Herr Dr. Gert Zöller
Fraktion Sozial.DIE LINKE. Potsdam	Herr Stefan Wollenberg	Frau Dr. Sigrid Müller
Fraktion DIE aNDERE	Herr Falk Richter	Herr André Tomczak
Fraktion CDU	Herr Matthias Finken	
Fraktion AfD	Herr Chaled-Uwe Said	
Fraktion der Freien Demokraten	Herr Björn Teuteberg	
Fraktion Bürgerbündnis	Herr Wolfhard Kirsch	
Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. H.-J. Scharfenberg	
Fraktion Mitten in Potsdam	Herr Dr. Wieland Niekisch	

Abstimmungsergebnis:
mit 41 Ja-Stimmen **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 21. März 2023

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel